



Neu beim GP 750 von APV ist neben der größeren Arbeitsbreite auch die optionale Nachsaattechnik mit einer Schlitzmesser-Säschiene.
Fotos: Colsmann

Günlandpflegekombination APV GP 750 M2

Schlitzmesser für die Saat

Die Pflegekombination GP für das Grünland haben wir Ihnen vor zwei Jahren (profi 3/2022) vorgestellt. Jetzt hat APV die Baureihe nach oben erweitert.

Nur mit gut gepflegtem Grünland kann man hohe Leistungen und günstiges Grundfutter erwirtschaften. Im Gegensatz zu einfachen Wiesenschleppen hat sich vielerorts präzisere Pflege- und Nachsaattechnik etabliert. Hier setzt auch die Pflegekombination GP an – jetzt mit mehr Arbeitsbreite und einer neuen Aussaattechnik.

Vorserienmaschine

Wir konnten uns für den Fahrbericht eine Vorserienmaschine ansehen, die in der vergangenen Saison bereits über 700 ha

bearbeitet hat. Zur Serie werden Details wie beispielsweise die Schlauchverlegung noch angepasst.

An den Schlepper gekoppelt wird die Maschine wahlweise in den Unterlenkern oder per K80-Kugelkopf – im zweiten Fall wird sie neben dem Fahrwerk auch über einen zusätzlichen Zylinder in der Deichsel ausgehoben. Apropos Deichsel: APV verbaut hier einen schönen Schlauchgalgen mit Parkposition für die Schläuche.

Die GP 750 M2 benötigt drei dw-Steuergeräte, die über eine Kipphebel-Umschaltbox in der Kabine sechs Funktionen bedie-

GUT ZU WISSEN

Die neue Säschiene mit Schlitzmessern und Furchenformern sollen für eine präzisere Nachsaat sorgen.

Mit 12,5 cm Reihenabstand und 30 kg/min Gebläseleistung eignet sich die Maschine auch zur Neuansaat.

Die GP 750 ist um 1,50 m breiter als das bisherige Topmodell GP 600.

DATENKOMPASS

APV GP 750 M2

Arbeitsbreite	7,50 m
Länge/Breite/Höhe	6,40/2,99/3,95 m
Anzahl Zinkenreihen	2
Ø Zinken	12 mm
Anzahl Zinken	100 Stück
Anzahl Schlitzkufen	60
Behältervolumen	500/800 l
Ölbedarf Gebläse	38 l/min
Gewicht	5 800 kg
Leistungsbedarf	ab 110 kW/ 150 PS
Listenpreis o. MwSt. ¹⁾	90 000 €

Herstellerangaben, ¹⁾ für die eingesetzte Ausstattung mit Schlitzsägerät

Maschine nach dem Klappen wieder abgesenkt werden. Das Transportfahrwerk (zugelassen bis 40 km/h) mit der Bereifung 500/50-17 ist jetzt optional über Stickstoffspeicher gefedert, um den Fahrkomfort zu verbessern und die Maschine zu schonen.

Auf der Fläche angekommen übernimmt die Maschine fünf Aufgaben: Planieren, Striegeln, Belüften, Säen und Anwalzen. Ein an Blattfedern aufgehängtes Einebnungsblech vor dem Striegelfeld ebnet Maulwurfshaufen sauber ein. Die Arbeitstiefe des Blechs wird über Kurbeln rechts und links an der Maschine eingestellt.

Bei der 7,50 m breiten Variante ist die Entriegelung der Schiene zur Höheneinstellung noch etwas hakelig – ein zusätzlicher Griff könnte Abhilfe schaffen. Serienmäßig sind nach der Schiene vier Reihen Striegel-



Die neue Säschiene mit Schlitzmessern und Furchenformern hat 12,5 cm Reihenabstand.

nen. Hinzu kommt ein ew-Steuergerät samt drucklosem Rücklauf für den Antrieb des Gebläses.

7,50 m Arbeitsbreite

Die GP 750 bietet mit 7,50 m Arbeitsbreite rund 1,50 m mehr als das bisherige Topmodell GP 600 und wird für den Transport in zwei Segmenten mittig geklappt. Für eine Transporthöhe unter 4 m muss die



Für den Transport klappt die GP 750 kompakt – allerdings auch auf 3,95 m Höhe.

WEITERE ANSAATSYSTEME VON APV

GRÜNLANDSTRIEGEL GS

GRÜNLANDPFLEGE FÜR PROFIS

- **Mehrfach-Power** bei nur einer Überfahrt: Einebnen, Ausstriegeln, Säen und Belüften
- **Beste Futterqualität** für Ihre Wiederkäuer
- Durch regelmäßige Nachsaat langfristig den **Ertrag stabilisieren**



JETZT INFORMIEREN!



Stickstoffdämpfer in der Fahrwerkshydraulik dienen als Federung.

zinken montiert. Die vorderen beiden Reihen sind dabei mit 12 mm starken Zinken ausgestattet (7,5 cm Strichabstand), gefolgt von zwei Reihen 8 mm starken Zinken (5 cm Strichabstand).

Serienmäßig erfolgt die Winkelverstellung über zentrale Hebel in einem Lochraster, optional gibt es eine hydraulische Verstellung samt gelasierter Skala als Orientierung. Für eine Nachsaat verteilen in der Grundausstattung 16 Prallteller das Saatgut vor der Walze.

Neue Säschiene als Option

Neu ist die Option, statt der hinteren beiden Striegelreihen eine Säschiene (Aufpreis 23 260 Euro, alle Preise ohne MwSt.) zu integrieren, mit der auch die von uns eingesetzte GP 750 ausgestattet war. APV setzt dabei auf ein Schlitzsaatverfahren: 60 einzeln an Blattfedern aufgehängte Säschar bringen das Saatgut direkt in den Boden ein. So sollen eine präzisere Saatgutablage und ein besserer Keimerfolg erzielt werden.

Das einzelne Säschar ist mit einer Kombination aus einem einstell- und austauschbaren, 140 mm langen Schlitzmesser samt nachlaufendem Furchenformer (25 mm Breite) ausgestattet. APV setzt serienmäßig auf eine Hartmetallbeschichtung. Hinter dem Furchenformer wird aus einem Kunststoffauslauf das Saatgut in den bis zu 30 mm tiefen Schlitz geblasen.

Wie die Striegelzinken kann auch die Säschiene hydraulisch verstellt bzw. ausgehoben werden. Die Schare werden über die Schlepperhydraulik mit dem maxi-

malen Druck beaufschlagt und sollen so auch bei trockenen Bedingungen die Narbe noch schlitzen können.

Der Reihenabstand liegt bei 12,5 cm – so ist die Maschine auch für Neuansaat geeignet. Dazu trägt auch das hydraulisch angetriebene Gebläse mit einer Leistung von bis zu 30 kg/min bei – bei einem Ölbedarf von 38 l/min.

Um die 60 Säschar mit Saatgut versorgen zu können, sind zwei Verteilerköpfe notwendig, die vor dem Saatguttank angeord-

Dank der eingangs erwähnten Umschaltbox nutzt die hydraulische Verstellung von Zinken und Säschiene, der Deichselaushub und die Klappung sowie das Fahrwerk und die Walzenverstellung jeweils gemeinsam ein Steuergerät.

Wahl der Walze

Das Saatgut wird durch die nachlaufende Walze angedrückt. Der Kunde hat hier die Wahl zwischen einer Cambridgewalze mit 530 mm Durchmesser oder Zahnwalzen



Die Kipphebelbox wechselt die Funktionen der Steuergeräte, der Bordcomputer steuert das Säaggregat.



Zwei Verteilerköpfe versorgen insgesamt 60 Säschar.

net sind. Das Saatgut wurde in unserem Fall aus dem 800 l großen APV-Tank PS 800 M1 zudosiert (500 l sind Standard). Bedient wird die Säeinheit entweder über das bekannte 5.2-Bedienterminal von APV oder per Isobus, wobei die Säwelle über Druckschalter an den Hydraulikzylindern der Walze beim Ausheben stoppt.

(ähnlich Prismenwalze) mit 410 oder 550 mm Durchmesser und offenen Ringen, die weniger verkleben sollen. Letztere war auch bei unserem Einsatz montiert.

Während der Arbeit auf dem Grünland dreht die Maschine am Vorgewende auf der Walze, das Fahrwerk kommt nur beim Transport zum Einsatz. Über die Walze wird auch die Arbeitstiefe des Striegels eingestellt – durch einschwenkbare Clips an den Hydraulikzylindern. Wie erwähnt, ermöglicht bei der Variante mit K80-Anhängung ein Deichselzylinder das Ausheben des vorderen Maschinensegments, auch hier wird mit Clips die Arbeitstiefe eingestellt.

Weitere Details

- » Die Entriegelung der Transportsicherung erfolgt hydraulisch statt wie bisher mechanisch über Seilzüge.
- » Die Bedienung des PS 800 M1 lässt sich auch zu einem späteren Zeitpunkt auf Isobus umrüsten.
- » Ein Fach im Rahmen bietet Platz für Werkzeug.



Einige Schlitze blieben offen, die Ablage und Rückverfestigung war trotzdem gut.

- » Eine Druckluftbremse, Warntafeln und Beleuchtung sind Serie (COC-Konform).
- » APV nennt einen Leistungsbedarf von mindestens 110 kW/150 PS. Bei Zwillingbereifung empfehlen wir die Unterlenkeranhängung.



Auf der Fläche stützt sich die Maschine auf der 550 mm großen Zahnwalze ab – auch am Vorgewende.

Wir halten fest

Mit 7,50 m Arbeitsbreite bietet APV mit der GP 750 M 2 eine durchdachte, schlagkräftige und gleichzeitig kompakte Kombination für die Grünlandpflege. Sowohl die Arbeitsqualität als auch die Nachsaat im Schlitverfahren haben uns gut gefallen. Die Technik hat ihren Preis: In der Grund-

ausstattung ruft APV rund 62.000 Euro auf. In der eingesetzten Variante samt Optionen wie der Schlitzaattechnik stehen in der Preisliste knapp 90.000 Euro. Dann eignet sich die Kombi durch den Reihenabstand von 12,5 cm aber auch für die Neuansaat.

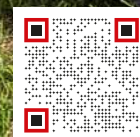
Lucas Colsman

WEITERE ANSAATSYSTEME VON APV GRÜNLANDKOMBI GK



1 GERÄT - 4 ARBEITSSCHRITTE

1. **Einebnen:** Unebenheiten beseitigen mit dem Einebnungsblech
2. **Striegeln:** Ausreißen unerwünschter Gräser & Kräuter
3. **Säen:** in Kombination mit dem Pneumatischem Sägerät
4. **Anwalzen:** mit der Zahn- oder Cambridgewalze



JETZT INFORMIEREN!